

Prüfungsaufgaben Nachhaltigkeit in der Pflege

Die Punkte zu den einzelnen Aufgaben sind nicht immer ausgerechnet, damit die Lernenden nicht darauf schließen können wie viele Begriffe sie nennen müssen. Die Prüfung wird am Ende der Lerneinheit zur «Nachhaltigkeit in der Pflege» durchgeführt.

	Maximale Punktzahl	Erreichte Punkte
Aufgabe 1	10 Punkte	
Aufgabe 2	14 Punkte	
Total	24 Punkte	

Um die Prüfung zu bestehen brauchen Sie mindestens 60% der Punkte, das bedeutet 14.5 Punkte!

Frage 1	Maximale Punkte	Erreichte Punkte
Lean und Kaizen Modelle		
1 a) Beantworte die untenstehenden Fragen mit Ja/Nein • Das Lean Modell ist Mitarbeiter-orientiert Nein • Das Lean Modell wird nur in Gesundheitsberufen angewendet: Nein • Das Lean Modell bringt auch Wirtschaftlichkeit: Ja • Zen bedeutet «zum Besseren»: Ja • Das Kaizen Modell ist Patienten-orientiert Nein Nachhaltigkeit bedeutet Len Hospital mittels Kaizen: Ja	0.5 Pkt./Frage →3 Punkte	
1 b) Definieren Sie das Lean-Modell und verdeutlichen Sie dies an <u>1 ausführlichen Beispiel</u> aus ihrem Betrieb. Das Lean-Management teilt sich <u>in Patienten, Mitarbeiter und Management</u>. Für die Patienten soll der Aufenthalt so angenehm wie möglich gemacht werden. Das bedeutet <u>geringe Wartezeiten/Verweildauer</u> und <u>weniger Stress</u> welche im Spital-Alltag passieren. All dies soll <u>zufriedenere Patienten</u> hervorbringen. Für die Mitarbeiter sollen <u>effizientere Prozesse</u> geschaffen werden, damit die <u>Ressourcen</u> besser genützt werden können und so zu <u>zufriedenen Mitarbeitern</u> führt. Das Management kommt somit zu einem <u>höheren Patientendurchsatz</u> und kann die <u>Effizienz</u> steigern. Dies kann es Anhand <u>einer Kosten/Nutzen Analyse</u> erörtern und dann Strategien auf allen Ebenen entwickeln um diese umzusetzen. Umfang Bsp.: In meinem Spital wurden die PC im Mitarbeiterraum abgeschafft und auf Laptops auf Mobilen Stationen umgestellt. Dies bringt für mich eine Erleichterung auf mehreren Ebenen wie den Laufwegen, welche verkürzt sind, dem Stress sich alles zu merken/oder aufschreiben, schneller Abwicklung der Dokumentation. Jedoch auch Nachteile für die ältere Belegschaft, welche sich nun	0.5 Pkt./ Definition 2 Punkte Beispiel →7 Punkte	

zuerst in dieses Mobilesystem einarbeiten muss. Alles in allem hat das Management aber eine Situation auf allen mir ersichtlichen Ebenen erleichtert. Ich denke der Kosten-Aufwand hat sich für die Leitung auf Zeit sehr gelohnt.			
→pro unterstrichenen Begriff (o.ä.) gibt es 1 Punkt. Mit Fallbeispiel, das alle 3 Ebenen miteinbezieht und kurz diskutiert gibt es 2 Punkte. Wenn eine Ebene fehlt -0.5 Punkte.			
Frage 2		Maximale Punkte	Erreichte Punkte
4 Säulen-Prinzip			
2 a) Definieren sie in 1 Satz die folgenden Säulen der Nachhaltigkeit: -Ressourcenschonend: Umwelt, Material, Recycling, Abfall, Dokumentation -Ökonomisch: Spitalleitung, Kosten-Nutzen, Budget, Patientendurchsatz, Rentabilität Mind. 1 muss erwähnt werden für Punkt. Mehr als 1 Satz ½ Punkte, ab 3 Sätzen 0 Punkte		1 Pkt./Säule →2 Punkte	
2 b) Teilen sie die Begriffe in die entsprechenden Säulen ein (Ein Begriff kann in mehrere Spalten eingeteilt werden)		0.25 Pkt./richtig eingeteiltem Wort →5.5 Punkte	
Materiell	Personell	Patientenorientiert	Wirtschaftlich
-Dokumentation -Schichtübergabe -Recycling	-Dokumentation -Abläufe -Work-Life-Balance -Schichtübergabe -Laufwege -Kundenzufriedenheit	-Dokumentation -Abläufe -Schichtübergabe -Laufwege -Kundenzufriedenheit -Patientensicherheit	-Dokumentation -Abläufe -Work-Life-Balance -Schichtübergabe -Laufwege -Kundenzufriedenheit -Recycling
Begriffe: Dokumentation, Abläufe, Work-Life-Balance, Sichtübergabe, Laufwege, Kundenzufriedenheit, Patientensicherheit, Recycling →Die Maximale Punktzahl wird den Lernenden nicht angegeben.			
2 c) Fallbeispiel: Frau M. arbeitet in ihrem Nachbarsdorf der Spitex als HF Pflege. Sie arbeitet 80%, somit arbeitet sie meist an 5-6 Tage in der Woche. Da sie privat kein Auto besitzt, muss sie das Fahrrad benutzen und die Patienten zu besuchen. Um zwischen den		0.5 Pkt./ Ereignis	

Patienten zu wechseln, bleiben ihr 8 Minuten, weil dies so von der Leitung berechnet wurde. Damit die Krankenkasse die Leistungen von Frau M. abrechnen kann, muss sie alles im System eintragen. Falls sich ein Notfall ereignet, muss sie sich rechtfertigen weshalb sie sich für die zeitintensivere Option entschieden hat. Falls sie dadurch länger als die zur Verfügung stehende Zeit benötigt, um das Haus der Patienten zu wechseln, muss sie dafür einen zusätzlichen Bericht einreichen. Arbeiten Sie aus diesem Fallbeispiel die positiven und negativen Ereignisse für Frau M. heraus. Setzen Sie diese in Kontext mit dem 4 Säulen-Model (kann in mehrere Säulen eingeteilt werden). Orientieren Sie sich dabei an der Aufgabe aus dem Unterricht. Bsp.: negatives/positives Ereignis → personell (+)/ patientenorientiert (-) • 80% Arbeiten und trotzdem an 5-6 Tagen arbeiten → personell (-)/patientenorientiert (-) • Fahrradfahren → materielle (+)/personell (+/-)/wirtschaftlich (+) • Wechselzeit 8min → personell (-)/ patientenorientiert (-)/ wirtschaftlich (+) • Systemeintrag → materiell (+)/ personell (+/-)/patientenorientiert (+)/ wirtschaftlich (+) • Notfall-Prozedere → materiell (-)/ personell (-)/patientenorientiert (-)/ wirtschaftlich (+) Bei den (+/-) gibt es bei manchen ein bisschen Spielraum.	0.25 Pkt. / korrekt bewertete Säule → 6.5 Punkte	
--	---	--